

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Gemeinde Steinbach am Wald] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Steinbach am Wald - VgV mit Planskizze | Bewerbungsphase

Beschreibung: Die Gemeinde Steinbach am Wald plant die Neuordnung und Umgestaltung des östlichen Bahnhofsareals. Im Zuge der Vorbereitenden Untersuchungen (2019) war diese Aufgabenstellung eines der Sanierungsziele der Gemeinde Steinbach am Wald. Mit der Planung soll die heutige Zufahrts- und Zugangssituation zum Bahnhof auf der Westseite der Bahngleise, welche sich mit einer Werkszufahrt überlagert, entzerrt werden. Es sollen die Bushaltestellen auf die Seite östlich der Bahngleise verlegt und durch einen Park+Ride-Parkplatz ergänzt werden. Ziel ist es, einen attraktiven Ankunfts- und Umstiegsort für die Bahnnutzer/innen zu gestalten und Steinbach am Wald als Wohn- und Gewerbestandort zu stärken. Außerdem soll die Aufenthaltsqualität des Bahnhofsumfeldes und dessen funktionale Qualität aufgewertet werden. Das Auftragsvolumen der Ingenieurleistungen umfasst die Leistungsphasen 1 bis 2 gemäß HOAI § 39 Freianlagen und § 47 Verkehrsanlagen.

Kennung des Verfahrens: 809e9879-25d4-480a-a0d5-cbdbb4e0fed7

Interne Kennung: A301-Ib

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Kronach (DE24A)*

Land: *Deutschland*

Ort im betreffenden Land

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2800000 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3HHFUJ

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung krimineller Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Zahlungsunfähigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Interessenkonflikt: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Schwere Verfehlung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung terroristischer Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Steinbach am Wald - VgV mit Planskizze | Bewerbungsphase

Beschreibung: Die Gemeinde Steinbach am Wald beabsichtigt die Neuordnung und Umgestaltung des östlichen Bahnhofsareals. Dabei soll ein nicht offenes zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV durchgeführt werden. In der zweiten Phase sind Lösungsvorschläge (Tiefe eines Vorentwurfes) zu erarbeiten, um eine/n geeignete/n Landschaftsarchitekt/in und Verkehrsplaner/in als Auftragnehmer/in für die Planungsleistungen zu ermitteln. Die zweite Phase wird mit 17.000 EUR brutto pro Bewerber/in honoriert. Die Aufgabenstellung stellt die Basis der anzubietenden Planungsleistungen dar.

Interne Kennung: A301-Ib

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Kronach (DE24A)*

Land: *Deutschland*

Ort im betreffenden Land

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 2024-11-01+01:00

Enddatum: 2027-11-01+01:00

5.1.4 Verlängerung

Beschreibung: Der Vertrag kann verlängert werden, sofern sich durch Nichtverschulden des Planungsbüros (und Zustimmung des Zuschussgebers) die Bauzeit verlängert. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, abhängig vom kommunalen Haushalt zu beauftragen, oder von einer Beauftragung abzusehen.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: a. Mit den Bewerbungsunterlagen ist der "Teilnahmeantrag" ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. b. Die Anträge auf Teilnahme zum betreffenden VgV-Verfahren sind digital abzugeben. Als Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbung gilt der Zeitpunkt des Eingangs bei der Einreichungsstelle. c. Formlose Bewerbungen und nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungen führen zum Ausschluss. Nicht eingereichte sowie nicht rechtskräftig unterschriebene Teilnahmeanträge führen ebenfalls zum Ausschluss der Bewerbung. d. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht. e. Hinweis für Bewerbergemeinschaften: Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerbergemeinschaften vergeben werden. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage "Erklärung Bewerbergemeinschaft") abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Bewerbergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Referenzliste vor. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. f. Vergabekommission: Die Vergabekommission berät die Ausloberin bei der Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien. Die Vergabekommission soll aus folgenden Personen bestehen: - Bürgermeister Thomas Löffler - Gemeinderat Fraktion CSU - Gemeinderat Fraktion SPD - Gemeinderat Fraktion Freie Wähler - Gemeinderat Fraktion Bürgerliste Steinbach - Marcus Hamberger (Freiraumplaner, Freiraumpioniere Weimar) - Franz Ullrich (Regierungsbaumeister, Architekt und Stadtplaner, plan&werk Bamberg) - Anja Günther (INVER Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH Erfurt) - Andrea Passauer (Landkreis Kronach Mobilitätszentrale) - Roland Rauschert (Firma Rauschert) Beratend - nicht stimmberechtigt: - Ulrike Maier (Regierung Oberfranken) - Andreas Müller (Bauamtsleiter Steinbach am Wald) Die Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien erfolgt ausschließlich durch Vertreter/innen der Gemeinde Steinbach a.W.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Das Verfahren richtet sich an Bearbeitungsteams aus Landschaftsarchitekt/innen und Verkehrsplaner/innen. Der/die Bewerber/in hat zum Nachweis seiner/ihrer Eignung mit der Bewerbung die folgend genannten geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Die Auftraggeberin weist ferner darauf hin, dass unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Der Teilnahmeantrag steht auf DTVP zum kostenfreien Download zur Verfügung. **Bewerbergemeinschaft:** Bei Bewerbergemeinschaft sind die geforderten Nachweise - soweit einschlägig - grundsätzlich für alle Mitglieder vorzulegen. Bei den Nachweisen "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" weist jedes Mitglied die Eignung für den Leistungsbestandteil nach, den es übernehmen soll.

Bewerbergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Liste der Referenzprojekte vor.

Bewerbergemeinschaften haben dem Antrag auf Teilnahme darüber hinaus eine Erklärung beizulegen, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und diese im Falle der Auftragserteilung erklären, einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Auftragsfall bestätigt. Die Bildung von

Bewerbergemeinschaft nach Einreichung des Teilnahmeantrags ist unzulässig. **Vorzulegende Eignungsnachweise/-angaben des/der Bewerber/in:** Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbergemeinschaften, innerhalb derer mindestens eine Person zur Führung der Berufsbezeichnung Freiraumplaner/in / Landschaftsarchitekt/in befugt ist UND mindestens eine Person zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in befugt ist. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als (Landschaftsarchitekt/in, Verkehrsplaner/in), wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013 / 55 / EU entspricht. **a. Aktueller Nachweis** **Nachweis Freiraumplaner/in / Landschaftsarchitekt/in:** Nachweis der Eintragung mindestens einer Person des Bearbeitungsteams in eine Architektenkammer als Freiraumplaner/in / Landschaftsarchitekt/in UND **Nachweis Verkehrsplaner/in:** Nachweis mindestens einer Person des Bearbeitungsteams zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in. Die Berufsbezeichnung Ingenieur/in allein oder in einer Wortverbindung darf führen: 1. Wer a) das Studium einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung an einer deutschen

wissenschaftlichen Hochschule oder an einer deutschen Fachhochschule oder an einer deutschen Berufsakademie oder b) das Studium an einer deutschen öffentlichen oder ihr hinsichtlich des Studienabschlusses rechtlich gleichgestellten deutschen privaten Ingenieurschule abgeschlossen hat oder 2. Wem durch die zuständige Behörde das Recht verliehen worden ist, die Bezeichnung Ingenieur/in zu führen - 7 Jahre Berufserfahrung b. Eigenerklärung des/der Bewerber/in, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB vorliegen sowie die Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt gem. HVTG. Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die genauen Anforderungen und Bepunktung sind der Anlage 14: Bewertungsmatrix Eignungs- und Auswahlkriterien zu entnehmen. Die Nachweise sind über den beigefügten "Teilnahmeantrag" zu erbringen. Die drei BewerberInnen mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung Unter einer "aussagekräftigen Unternehmensdarstellung" wird eine Darstellung Ihres Büros verstanden - z.B. Gründung, Geschichte, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Aufgabenfelder, Arbeitsweise, Büroreferenzen etc. - die es der Vergabestelle ermöglicht, sich zusammen mit den anderen geforderten Unterlagen, einen Gesamteindruck Ihres Unternehmens zu machen. Mindestanforderungen müssen erfüllt sein: 1. Personalbestand - mindestens 2 Mitarbeiter/innen, einschl. Büroinhaber, freie Mitarbeiter/innen und Mitarbeiter/innen in Bergergemeinschaften - Entsprechend des Vorhabens fachlich qualifizierte Führungskräfte und Mitarbeiter/innen (je mind. Master- bzw. Diplomabschluss der Fachrichtung Landschaftsarchitektur und/oder Verkehrsplanung) mit mindestens 30 Wochenstunden sind qualifiziert. 2. Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggeber/in b. Referenzen Je Bewerbung sind 2 mit dem anstehenden Projekt vergleichbare Referenzen einzureichen, deren Verkehrs- und Freiraumplanung von dem Bewerber in den letzten 6 Jahren bearbeitet wurden (Projektabschluss mit Übergabe/Inbetriebnahme nach 01/2018). Folgende Kriterien müssen angegeben werden: Projektbezeichnung, Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail), Entwurfsverfasser, Projektverantwortung, Projektleitung, Anteil der eigenen Leistung (nur Angabe, wenn Bewerber nicht Entwurfsverfasser ist), Leistungszeitraum, Baukosten (Kostengruppe 500; DIN 276, brutto), Auftragsgegenstand, Erbrachte LPH nach HOAI, Honorarzone nach HOAI, Vergleichbare Aufgabenstellung, Erläuterungen zum Projekt Die Referenzen müssen Erfahrungen (abgeschlossene realisierte Projekte) im Bereich Freianlagen UND im Bereich Verkehrsanlagen nachweisen. Neben der Auflistung der Angaben (Anlage 01) ist eine aussagekräftige Darstellung je Referenzprojekt auf max. 4 Seiten DIN-A3 beizulegen (Text, Fotos des realisierten Projektes, Zeichnungen) (Anlage 02) c.

Eigenerklärung zur beabsichtigten Weiterbeauftragung von Teilleistungen (falls zutreffend): Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die weiterbeauftragt werden sollen, zu benennen (siehe Anlage "Eigenerklärung zu Nachunternehmen"). Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. d. Eigenerklärung zur Eignungsleihe (falls zutreffend): Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, welche in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (siehe Anlage "Eigenerklärung zur Eignungsleihe"). Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. Die genauen Anforderungen und Bepunktung sind der Anlage 14: Bewertungsmatrix Eignungs- und Auswahlkriterien zu entnehmen. Die Nachweise sind über den beigefügten "Teilnahmeantrag" zu erbringen. Die drei BewerberInnen mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 37

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: a.

Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre. (Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet; bei berechtigten Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen.) b. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens

2.000.000,00 EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögenschäden) in Höhe von 500.000,00 EUR. Die genauen

Anforderungen und Bepunktung sind der Anlage 14: Bewertungsmatrix Eignungs- und Auswahlkriterien zu entnehmen. Die Nachweise sind über den beigefügten "Teilnahmeantrag" zu erbringen. Die drei BewerberInnen mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Planungsqualität

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Projektumsetzung

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Gesamteindruck Verhandlungsgespräch

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y3HHFUJ/documents>] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y3HHFUJ>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y3HHFUJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-05-31+02:00
18:00:00+02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 MONTHS

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Für den fristgerechten Eingang der Bewerbung ist der Bewerbende verantwortlich. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: BauKaG Für ausländische Bewerber Nachweis der Gleichstellung entsprechend RL 2005/36EG, geändert durch RL 2013/55/EU. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3HHFUJ/documents>

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Gemeinde Steinbach am Wald] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Gemeinde Steinbach am Wald] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Steinbach am Wald

Identifikationsnummer: DE160423967

Ort: Steinbach am Wald

Postleitzahl: 96361

NUTS-3-Code: *Kronach* (DE24A)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Büro UmbauStadt

E-Mail: buck@umbaustadt.de

Telefon: +49 6942602606

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Steinbach am Wald

Identifikationsnummer: DE160423967

Postanschrift: Ludwigsstädter Str. 2

Ort: Steinbach am Wald

Postleitzahl: 96361

NUTS-3-Code: *Kronach* (DE24A)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@steinbach-am-wald.de

Telefon: 0049926397510

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Identifikationsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b28ccbe-c7ff-49b8-81ee-f5022b1db2b5 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-04-15+02:00 10:49:21+02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*